

Thun, 4. März 2019  
**MEDIENMITTEILUNG**

## **Plakatausstellung im Spital Thun zum Darmkrebsmonat März**

**In der Schweiz erkranken pro Jahr rund 4300 Menschen an Dickdarmkrebs – das sind knapp 11 Prozent aller Krebserkrankungen. Dickdarmkrebs ist damit die dritthäufigste Krebsart, knapp vor Lungenkrebs. Um die Bevölkerung zu informieren und Präventionsarbeit zu leisten, findet im März der jährliche Aktionsmonat zum Thema Darmkrebs statt. Alle im Darmkrebszentrum Thun-Berner Oberland engagierten Bereiche – interne und externe – informieren im Rahmen einer Plakatausstellung über Darmkrebs – ganz nach dem Motto «von der Diagnose bis zur Rehabilitation». Während des Aktionsmonats ist ab **Mittwoch, 6. März 2019**, die Plakatausstellung im Verbindungsgang vom A- ins B-Haus für die Patientinnen und Patienten, Angehörigen und Besucher frei zugänglich.**

Ab 50 Jahren sollte man an die Gesundheit des Darms denken und sich regelmässig untersuchen lassen. Denn mit dem Alter steigt die Wahrscheinlichkeit an Darmkrebs zu erkranken: 37 Prozent der Patientinnen und Patienten sind zum Zeitpunkt der Diagnose 50 bis 69 Jahre alt, 55 Prozent sind 70 Jahre oder älter. Früh erkannt ist Darmkrebs in den meisten Fällen erfolgreich behandelbar. So wichtig wie die Früherkennung, so bedeutend ist auch die Vorbeugung von Darmkrebs. Ein gesunder Lebensstil mit einer ausgewogenen Ernährung senkt das Risiko.

### **Umfassende Behandlung im Darmkrebszentrum Thun-Berner Oberland**

Gerade bei Krebserkrankungen ist eine kompetente und vernetzte Betreuung und Behandlung der Patientinnen und Patienten von allen am Patientenprozess beteiligten Teams, Abteilungen oder medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Fachrichtungen von sehr grosser Wichtigkeit. Im Darmkrebszentrum Thun-Berner Oberland werden Patientinnen und Patienten mit Darmerkrankungen und -krebs umfassend beraten und behandelt. Das interdisziplinäre Team gewährleistet hohe Sicherheit bei gleichzeitig individueller und kontinuierlicher menschlicher Betreuung.

## Für Rückfragen:

**Dr. med. Jean-Marc Lüthi**, Chefarzt Onkologie

Kontakt: Tel. 058 636 20 20, E-Mail: [marie-anne.perrot@spitalstsag.ch](mailto:marie-anne.perrot@spitalstsag.ch)

### **Kurzporträt der Spital STS AG**

Die Spital Simmental-Thun-Saanenland (STS) AG gewährleistet als Regionales Spitalzentrum in den Spitalbetrieben Thun und Zweisimmen die medizinische Versorgung für eine stetige Wohnbevölkerung von über 130'000 Menschen und die Touristen in der Region. Über 1'900 Mitarbeitende sorgen rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Pro Jahr werden rund 16'500 stationäre Patienten behandelt und rund 220'000 ambulante Patientenbesuche verzeichnet.

Im Medizinischen Zentrum am Bahnhof Thun werden Patienten mit körperlichen, nicht lebensbedrohlichen Beschwerden, Verletzungen oder Unfällen, für die eine Konsultation notwendig ist, die aber nicht direkt im Notfallzentrum des Spitals Thun stattfinden muss, rasch und unkompliziert ohne vorherige Terminabsprache medizinisch betreut.

Nebst der medizinischen und pflegerischen Akutversorgung gewährleistet die Spital STS AG in ihrem Versorgungsgebiet den Ambulanz- und Rettungsdienst und die ambulante und tagestationäre psychiatrische Versorgung. Hinzu kommt die Führung von verschiedenen Langzeitpflege- und Altersheim-Einrichtungen (Alterswohnen STS AG), das Engagement für die berufliche Eingliederung (BFK Thun), die Beteiligungen an der Radio-Onkologie Berner Oberland AG, an der easyCab AG im Bereich der Behinderten-, Rollstuhl- und Patienten-transporte in der Region Bern und erweiterten Umgebung sowie an der Medbase Berner Oberland AG im Tätigkeitsfeld der ambulanten Grundversorgung.